



Schulprogramm Stand 01.11.2013

3.4.3. Entwicklungsbezogene Aufgaben in der Oberstufe

3.4.3.1. Entwicklungsbezogene Schwerpunkte

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufen stehen mit einem Lebensalter zwischen 13 und 16 Jahren in einem Umbruch vom Kind zum Jugendlichen. Daraus ergeben sich unterschiedliche entwicklungsbezogene Schwerpunkte, die die Unterrichtsgestaltung der Oberstufe aufgreift und die im Rahmen von Schülerzentrierten Förderplanarbeit dokumentiert und evaluiert werden sollen. Dazu zählen vor allem:

- Selbstständigkeit (z.B. eigenverantwortliches Arbeiten, Entscheidungen treffen im Klassenübergreifenden Kurssystem)
- Lern- und Arbeitsverhalten (z. B. Arbeitsmotivation und Ausdauer)
- Sozialverhalten (z. B. Reflektion des eigenen Verhaltens, Empathie, kooperative Lernformen, wechselnde Lernpartnerinnen und -partner)
- Emotionalität (z. B. Eigen- und Fremdwahrnehmung, Identitätsfindung)
- Kognition (z. B. Erfassen und Erkennen von Handlungsabläufen, Situationsangemessenes Handeln, Transferfähigkeit)